

Pustertal

„Es ist eine Freude, nicht nur zu planen und an Konzepten zu arbeiten, sondern sie auch umsetzen zu können.“
Bürgermeister Helmuth Innerbichler



Heute tagt der Gemeinderat

SAND IN TAUFERS. Um 16 Uhr tritt der Gemeinderat heute zur Sitzung zusammen. Tagesordnung: Stellungnahme zum Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten sowie zum Vorentwurf des Gesamtplanes für die Nutzung der öffentlichen Gewässer, Genehmigung von zwei Raumordnungsverträgen.

Eine Bereicherung für das Dorf

SPORT: Tennisanlage feierlich ihrer Bestimmung übergeben – Gemeinde und Tennisfreunde feiern ersten Schritt zur neuen Sportzone

VON EDUARD TASSER

SAND IN TAUFERS. Für die Mitglieder der Sektion Tennis im ASV Taufers war die Segnung der neuen Tennisanlage am Samstagnachmittag eine große Stunde – der Abschluss eines gelungenen Vorhabens.

Eine große Stunde war derselbe Anlass auch für Bürgermeister Helmuth Innerbichler. Der jedoch sah darin weniger einen Abschluss als einen Anfang – „den ersten ganz konkreten Schritt auf dem Weg zur Errichtung der neuen, einzigartigen Sportzone Cascade“. So verwies der Bürgermeister mit sichtlicher Genugtuung auf die Baustelle, in deren Nachbarschaft die Segnungsfeier stattfand.

Dazu konnte Raimund Feichter, der Leiter der Sektion Tennis im ASV Taufers, neben den Vereinsmitgliedern auch namhafte Ehrengäste begrüßen. Sowohl Feichter als auch der Bürgermeister nutzten die Gelegenheit,



Feierliche Übergabe der neuen Tennisanlage in Sand in Taufers: Sektionsleiter Raimund Feichter, Sportvereinspräsident Heinrich Schötzer, Landtagspräsident Dieter Steger, Bürgermeister Helmuth Innerbichler und die Landtagsabgeordnete Martha Stocker (von links).

um besonders Ossi Beikircher für dessen 40-jährigen Verdienste um den Tauferer Tennissport zu danken (siehe eigenen Bericht). Dieter Steger bezeichnete die neue Anlage als Bereicherung für

die gesamte Dorfgemeinschaft: Sportliche Aktivitäten seien nämlich nicht nur für die Gesundheit von Bedeutung, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen

und für die Gesellschaft als Ganzes. „Hier lernen insbesondere junge Menschen das Miteinander, sie lernen Respekt vor den anderen, lernen Siege und Niederlagen zu verkraften.“ Schließ-

lich wünschte der Landtagspräsident dem Tennisschwarm, „dass eine oder einer von euch Karin Knapp nachwachsen.“ Immerhin hat Südtirols beste Tennisspielerin aller Zeiten auf der nunmehr alten Anlage in Taufers ihre ersten Trainingseinheiten absolviert.

Vor der obligaten Banddurchschneidung vollzog Diakon Hermann Forer die Segnung der neuen Anlage. Auch er verwies auf den Wert sportlicher Betätigung – für das körperliche Wohl, für den seelischen Ausgleich und für die Gemeinschaft.

Nach dem Festakt wurde der Vergleichskampf gegen den TC Gais fortgesetzt, mit dem der Tauferer Tennisschwarm begonnen hatte. Zudem fand sich noch ein Kindertraining im Rahmenprogramm.

Die Kosten für die drei Sandplätzen samt Flutlicht- und Regenwasseranlage beliefen sich auf 450.000 Euro, einen Betrag den die Gemeinde zur Gänze aus Eigenmitteln aufbringen konnte.

Jeden Donnerstag um 9 Uhr

KULTURRUNDE: Kleine Feierstunde zum 30-jährigen Bestehen

BRUNECK. Manche haben von Anfang an keinen der Vorträge versäumt, einige sind seit Jahren treue Gäste und immer wieder kommen neue Wissensdurstige hinzu. Die Rede ist von der Brunecker Kulturrunde, die seit 30 Jahren ihren festen Platz im Programm des Kulturvereins „Das Fenster“ hat. Zum Auftakt des neuen Tätigkeitsjahres wurde auf das 30-jährige Bestehen angestoßen.

Seit seiner Gründung im Jahre 1975 hat sich der Kulturverein „Das Fenster“ der Musik, der Kunst und der Literatur verschrieben. Ebenso wichtig war ihm von Anfang an aber auch die Miteinbeziehung verschiedener anderer Themen. So wurden in den ersten Jahren Seminare und Kurse verschiedener Art organisiert. 1979 konzipierte Annelies Gasteiger dann ganz spezielle Weiterbildungsveranstaltungen für Frauen.

Diese weckten aber nicht nur das Interesse der Frauen, sondern bald auch jenes der Männer, sodass die Frauenkulturrunde schließlich in Kulturrunde umbenannt wurde. Für zahlrei-



Josef Gasteiger, Annelies Gasteiger, Rudi Tasser und Margot Toniatti (von links) bei der kleinen Feier.

che Frauen und Männer aus dem gesamten Brunecker Raum ist sie mittlerweile gar zu einem fixen Bestandteil der Wochenplanung geworden.

An die 25 Vorträge zu verschiedenen Themen wie Geschichte, Politik, Gesundheit, Wirtschaft, Religion, Natur und Literatur werden pro Jahr organisiert. Sie finden jeweils am Donnerstag um 9 Uhr im Gilmsaal im Michael-Pacher-Haus statt.

Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums bedankte sich der Vorsitzende des Kulturvereins „Das Fenster“, Walter Boaretto, in dem bis

auf den letzten Platz besetzten Gilmsaal bei Annelies Gasteiger und Margot Toniatti, für ihren Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit. Es sei beispielhaft, wie sie die Vorträge organisieren, wie es ihnen immer wieder gelingt, interessante Themen aufzugreifen.

Mit einem Referat des Historikers Rudolf Tasser über die Geschichte von Schloss Brunneck wurde anschließend das neue Arbeitsjahr der Kulturrunde eröffnet. Am morgigen Donnerstag geht die Vortragsreihe mit einem Referat von Hubert Comploj über direkte Demokratie weiter.

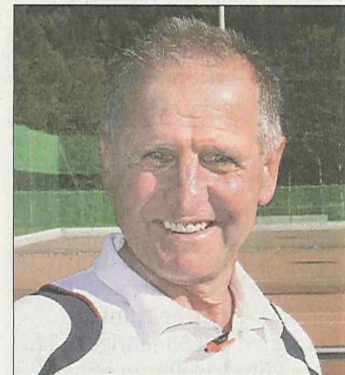
Dank an Ossi Beikircher

TRAINER: Seit 40 Jahren Rückgrat des Tennissports

SAND IN TAUFERS (ej). Für die Landtagsabgeordnete Martha Stocker ist er die beste Werbung für den Tennissport: „Wenn man nach 40 Jahren aktivem Tennis noch so fit ist und so gut aussieht wie der Ossi, dann ist das der beste Beweis dafür, wie gut dieser Sport tut“, sagte die SVP-Frauenchefin bei der Segnung der neuen Tennisplätze in der Tauferer Sportzone.

In der Tat sieht man Ossi Beikircher seine 60 Lebensjahre nicht an – grundsätzlich nicht und erst recht nicht, wenn er mit den Kindern trainiert. Ohne Ossi wäre der Tennissport in Taufers wohl nicht heimisch geworden.

Beikircher war die treibende Kraft, als vor 38 Jahren dort die erste öffentliche Tennisanlage errichtet wurde. Im Sommer betreute er den Platz und betrieb die dazugehörige Bar. Im Winter zog es ihn in die weite Welt – zumeist in Sachen Tennis: 1977 absolvierte er in Innsbruck die Ausbildung zum Tennistrainer, davor und danach wirkte er jahrelang in den USA, in Deutschland, in Frankreich und sogar in Vietnam unter anderem auch als Ausbilder für Tennistrainer.



Ossi Beikircher

Im Sommer zog es ihn aber immer wieder heim. Und daheim ist Ossi am Tennisplatz und im Tennisclub Taufers.

Was seine Kollegen im Ausschuss der Sektion Tennis im ASV besonders schätzen, ist die Tatsache, dass er dem Tauferer Tennissport auch dann die Stange hielt, als die Glanzzeiten verblassten und die Euphorie der 1980-er Jahre sich verflüchtigte: Auf Ossi Beikircher war Verlass, und nicht zuletzt ist es auch seinem Geschick mit der Jugend zu danken, dass es mit dem Tennissport in Taufers neuerdings wieder merklich aufwärts geht.

Bei Transportflug Betonteil verloren

DEFEREGGEN/OSTTIROL (APA). Bei einem Transportflug der Salzburger „Heli Austria GmbH“ ist es zu einem Zwischenfall gekommen. Wie gestern bekannt wurde, verlor ein Hubschrauber bei einem Lastenflug im Defereggental am 28. September ein rund 600 Kilo schweres Betonteil. Verletzt wurde zum Glück niemand. Der Vorfall wird von der zuständigen Behörde, der Austro Control, überprüft, bestätigte das Unternehmen auf Anfrage. Die Betonteile wurden zur Errichtung einer Kläranlage benötigt. Die beiden Teile seien durch ein synthetisches Seil gesichert gewesen. Durch die Drehung eines der Stücke sei das Seil vermutlich geschmolzen und der Betonblock aus 50 Metern abgestürzt.

GEWERBLICHES

Lutlach: Sportalm'stubm, Törggelen-Essen, Trinken, Feiern, Stubenmusik, Vorbestellung erwünscht. Tel. 340/0770370.

Welsberg: Fitness zum Jubiläumspreis. Wir feiern den 130. Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke. Die neueste Funktionsmode, Schuhe, Marken-Fitnessgeräte, alles mit 15% Jubiläumrabatt. Weitere Infos unter www.hellweger.it

Toblach: Jetzt attraktive Herbstmode für Frauen und Männer mit hohen Ansprüchen. Frische Farben und neue Optik bestimmen den Trend von Desigual, Weekend-MaxMara, Armani- und Diesel Jeans. Das Team von **Mode Derby** freut sich auch Samstag Nachmittag auf Ihren Besuch.

TERMINE

Innichen: Diskussionsabend mit Landesrat und SVP-Parteiboss Richard Theiner am heutigen Mittwoch, 7. Oktober um 20 Uhr im Josef-Resch-Haus in Innichen

Kommen, sehen und staunen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Hilde

OPTIMUM

MODE FÜR SIE

MONCLER Blauer RALPH LAUREN Ferrari

Werbewochen
12.-24.10.2009

-30%

Bruneck Stadtgasse 29

PARFÜMERIE PROFUMERIA
MAX VON ZIEGLAUER

NEUERÖFFNUNG 05/10